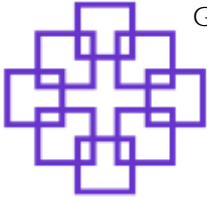


Menschenskinder



Gemeindebrief Der Evangelischen Kirchengemeinde

Bürstadt mit Riedrode
UND Der Evangelischen Kirchengemeinde
Bobstadt



Foto: Stephan Müller

Alle Jahre wieder

Gott wurde Mensch - Grund zum Feiern und Danken

Weihnachten 2015



AUS DEM INHALT / VORWORT

Aus dem Inhalt

Titelseite: Krippenspielprobe 2015

Inhalt / Vorwort

Gruß aus dem Pfarrhaus

Aus dem Posaunenchor

Kinderkirchenmorgen Bürstadt

Kinderseiten

Jahreslosung 2016

Brot für die Welt

Weltgebetstag 2016

Gottesdienstplan bis Palmsonntag 2016

Termine Weihnachten und Jahreswende

Große Musik in kleiner Kirche

Einladung zu den Jubel-Konfirmationen

Sieben Wochen ohne

Warm durch den Winter—Hilfsaktion

Bobstadt - Rückblick und Ausblick

Wochenübersicht

Kontakte / Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,	
Es ist geschafft: In den Händen ein	02
Gemeindebrief, dem hoffentlich noch	03
viele folgen. Hierzu beachten Sie bitte	04
den grauen Kasten unten.	05
Menschenkinder	06
sollen immer wieder in Ihr Haus	08
kommen. In unseren Gemeinden ist	09
viel los - und das wollen wir gerne	09
mitteilen. Mit Rückblicken, Bildern	10
und Informationen aus den Gremien.	11
Nicht alle Gruppen werden sich in	11
jeder Ausgabe zu Wort melden, aber	12
so oft es geht.	12
Viel Spaß bei der Lektüre dieses Ge-	13
meindebriefes wünscht im Namen des	14
Redaktionsteams	19
	20

Pfarrer Rainer K. Heymach

Der nächste Gemeindebrief soll zu Ostern 2016 erscheinen

Was wir wollen und vorhaben:

Informationen aus Ihrer Kirchengemeinde direkt ins Haus: Termine,

Berichte aus der Gemeindegemeinschaft, Einladungen zu Events

Unsere Gruppen können sich präsentieren - „Mut zur Lücke“

Rubrik: Was tun, wenn zB eine Taufe ansteht, eine Hochzeit, ein Abschied

Was wir uns wünschen

Sie haben Freude bei der Lektüre des Gemeindebriefes

Ihre Wertschätzung in Form einer Spende, damit wir die Menschenkinder

lange finanzieren können

Was wir brauchen:

Anregungen zu wichtigen Themen

Menschen mit Freude am Schreiben - werden auch Sie GemeindegemeinschaftlerIn

Was wir nicht wollen

Sie ärgern sich, dass Papier verschwendet wird – lesen Sie unseren Gemeindebrief online und lassen Sie es uns wissen, wir sparen ein Exemplar für die Umwelt..

Sie haben kein Interesse an unserem Gemeindebrief und werfen ihn doch fast direkt weg? Dann tragen Sie sich bitte aus der Liste aus. Anruf genügt.





Menschenskinder,

So kann mancher Satz anfangen, als Anerkennung aber auch als Stöhnen. Beides gehört sicher zu unserem Alltag, besonders in der für viele hektischen Advents- und Weihnachtszeit. Wer mag da etwas von Besinnlichkeit hören, und die aktuelle Lage ist ja nicht unbedingt erquicklich. Also gut, dass es Weihnachten wird und wir erinnert werden an dieses besondere Geschenk und Wirken Gottes. Gott wurde Mensch, schon seine Geburtsgeschichte ist ungeheuerlich, abenteuerlich und absolut alles andere als romantisch und

verspielt, wie es uns die kuschelige Werbung glauben macht. Für uns Christen bleibt Weihnachten eine Herausforderung: Ich weiß nicht mehr, wer den Satz prägte, den ich schon seit langer Zeit liebe: „Machs wie Gott, werde Mensch!“ Seit diesem Sommer habe ich das Gefühl, dass viele Menschen in unserem Land dies spüren und außerordentliches leisten, dabei Menschlichkeit zeigen, die viele nicht erwartet haben. Menschenskinder, ja das sind wir, Gott sei Dank! Frohe Weihnachten! Ihre
*Pfarrer Dirk Greverus
und Rainer K. Heymach*



www.WAGHUBINGER.de





POSAUNENCHOR BÜRSTADT

Der Posaunenchor unserer Gemeinde ist schon seit über 30 Jahren fester Bestandteil im Gemeindeleben.

Als Gemeindegruppe gestaltet, begleitet und umrahmt der Posaunenchor regelmässig die Gottesdienste und Feste in unserer Gemeinde.

Aktuell hat der Posaunenchor 13 aktive Bläserinnen und Bläser! Viele davon sind schon seit über 10 Jahren und länger dabei! 2 Jungbläser sind momentan in der Ausbildung.

Die Proben finden immer Mittwochs um 20.00h im Gemeindesaal statt. Die Jungbläser werden dort vor dem Posaunenchor ab 18:30h unterrichtet.

Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit hat der Posaunenchor Hochkonjunktur da er als

„Mobile Orgel“ überall flexibel und gut hörbar die „Frohe Botschaft“ verkünden kann.

Sei es bei den Gottesdiensten, dem Kurrendeblasen, beim Adventszauber oder auf dem Weihnachtsmarkt. Die Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor sind präsent!

Über weitere Verstärkung ob an der Trompete, der Posaune, am Horn oder bei der Tuba würden wir uns sehr freuen. Interessierte können sich melden im Pfarrbüro, bei unseren Pfarrern Dirk Greverus und Rainer Heymach oder am besten gleich beim Chorleiter Ralph Vierheller (06206-79474, mobil 0171-6470527 oder per Mail an ralvie@gmx.de)

Ralph Vierheller





KiKiMo - Was ist das?

Unser KiKiMo (KinderKirchenMorgen) ist eine erweiterte Form des "klassischen" Kindergottesdienstes. Er findet in der Regel am zweiten Samstag des Monats von 9.30 - 12.00 Uhr statt (außer in den Sommer- und Weihnachtsferien). Angesprochen sind Kinder von 4 Jahren bis zur Konfirmandenzeit (oder auch noch länger...).

Der KiKiMo ist gegliedert in eine gemeinsame Mahlzeit (meistens Frühstück), den Kindergottesdienst und einen Kreativteil (Basteln, Spielen, Singen, Theater spielen, Tanzen, Geschichten hören, Reden, ...). Die drei Teile sind auf das jeweilige Thema abgestimmt.

Außer den Samstags-KiKiMos gibt es weitere Aktivitäten:

- Eintopfkochen für die Gemeinde zum Erntedankfest
 - Wochenendfreizeit im November (für Schulkinder)
 - Vorlesestunden in der Vorweihnachtszeit
 - Aufführung eines Krippenspiels
- Besondere Themen 2015 waren u.a. Wie war es denn damals? - Generationenübergreifender KiKiMo im Oktober,

KiKiMo-Kinder werden zu Detektiven – 3-tägige KiKiMo-Freizeit im November auf der Jugendburg Rotenberg in der Nähe von Wiesloch.

26 Kinder und eine große Schar von Helfern erlebten spannende Tage als „Detektive“ mit Lagefeuer, Filmabend und vieles mehr, darunter auch eine Traumreise zum Entspannen und schliesslich die „Detektivprüfung“.

Ausführliche Berichte hierzu gibt es auf unserer Internetseite www.buerstadt-evangelisch.de.

Kinderkirchenmorgen im Dezember: Garant für unser Krippenspiel (s. Titelbild)

Nach einem süßen Adventsfrühstück, und Kindergottesdienst bas-telten die Kinder den Schmuck für den Weihnachtsbaum in der Kirche – wie bereits seit 16 Jahren. Die kleinen und großen Akteure stärkten sich am Nudelbuffet zu Mittag, um am Nachmittag die erste Krippenspielprobe mit Kostümen und Kulissen zu gestalten. Letzten Schliff erhielt das Krippenspiel schließlich an der Generalprobe am darauf folgenden Samstag.

Beate Fritz





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Schöne Geschenke aus Orangen

Orangepulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/69100-30 oder E-Mail: ubod@halle-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er nach: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?





In Bad Bergzabern vom 27.-29.11.

Unsere Kirchengemeinde fährt in jedem Jahr mit den Konfirmanden, Teamern sowie Betreuern auf eine Nachkonfirmationsfahrt. Große Vorfreude. Nach 1,5 Stunden Fahrt kamen wir an der wohlbekannten Jugendherberge an. Wir wurden mit heißen Getränken und Gebäck begrüßt. Dabei wurde uns das Weihnachtsprogramm der Jugendherberge vorgestellt, da wir an diesem Adventswochenende die erste Kerze anzünden konnten. Anschließend trafen wir uns im Gruppensaal, in dem wir gemeinsam musizierten und ein Teamer die erste Abendandacht hielt. Nach „Kennenlernspielen“, einem „Gute Nacht Film“ und einer langen Pokernacht sanken wir müde und glücklich in unsere Betten. Morgens wartete dann das Nikolausstiefelbasteln auf

uns. Dabei entstanden wunderschöne Exemplare. Nach dem Mittagessen ging es zum Landauer Weihnachtsmarkt. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Schokofrüchten amüsierten wir uns prächtig. Nach der Fackelwanderung durch die Weinberge wurden wir mit Punsch und Stockbrot empfangen und musizierten für alle. Vor dem letzten Spieleabend hielt ein Teamer noch die Andacht. Leider hieß es am Morgen schon „Packen und Abreisen“, aber nicht ohne dass wir alle das Weihnachtsbrunchbuffet plünderten. Wir möchten uns im Namen aller Konfirmanden und Teamern bei Dirk Greverus, Jörg Lingenberg und Luisa Held für das unvergessliche Wochenende bedanken. Danke, dass Ihr uns so viel bietet und wir zusammen so schöne Zeiten erleben dürfen.

Isabelle Fengel





Foto: Lehmann

Gott spricht:
Ich will euch
trösten, wie
einen seine
Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

GOTTES TREUE HÄLT BIS ANS ENDE

Der kleine Tim richtet sich am Tischbein auf. Seine kleinen Beinchen stemmen seinen Körper in die Höhe. Wackelig geht er ein, zwei, drei Schritte – und fällt hin. Tim schreit aus Leibeskräften vor Schmerz und Frust. Schon ist die Mutter da, nimmt ihren Kleinen auf den Arm, tröstet durch Worte und durch Nähe, wischt seine Tränchen von den Wangen.

Trost brauchen nicht nur kleine Kinder. Wohl dem, der Trost findet, wenn er traurig ist: Um das Jahr 550 vor Christus steckte das Volk der Juden in einer tiefen Depression. Sie hatten den Krieg gegen die Babylonier verloren. Jerusalem und der Tempel waren zerstört. Ein Großteil der jüdischen Bevölkerung war nach Babylon verschleppt worden. In diese niedergeschlagene Stimmung hinein spricht plötzlich

Gott durch seinen Propheten: „Tröstet, tröstet mein Volk!“ (Jesaja 40,1).

Mit seiner mütterlichen Seite nimmt sich Gott erneut seines Volkes an: „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen“ (Jesaja 40,11).

Die mütterliche Treue Gottes spannt sich wie ein Regenbogen von der alttestamentlichen Trostbotschaft bis hin an das Ende aller Tage, wenn es heißt: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen und wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ (Offenbarung 21,3–4). Unter diesem Regenbogen dürfen wir leben.

REINHARD ELLSEL





Brot für die Welt

Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „**Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung**“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam

machen. Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe, so Brot für die Welt. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, seien in ihrer Entwicklung körperlich und geistig beeinträchtigt. Eine Ursache für Mangelernährung sei der weltweite Verlust an natürlicher Artenvielfalt. Brot für die Welt möchte den Erhalt und die Wiederbelebung alter und nährstoffreicher Kulturpflanzen wie zum Beispiel Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten fördern und den Aufbau dörflicher Saatgutbanken unterstützen. „Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende.“

Auch wenn wir zur Zeit in Deutschland sehr stark in die Hilfe für die Flüchtlinge eingebunden sind, Menschen in aller Welt brauchen nach wie vor unsere Hilfe. Hilfe vor Ort soll Frieden und Gerechtigkeit schaffen. Einen kleinen und akuten Beitrag für die Flüchtlinge haben wir mit der Aktion „Warm durch den Winter leisten können“.

NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2016

2016 sind wir von der katholischen Kirchengemeinde Bürstadt eingeladen mitzufeiern



Fotos (von links): Heiner Heine, Lisa-Schürmann, WDPIC-WDP-Cuba, WDPIC-R. Trujillo

LITURGIE AUS KUBA





Weihnachten und Jahreswechsel 2015/2016
Heilig Abend, Donnerstag, 24. Dezember 2015

15:30 Uhr Bürstadt	Kinderweihnacht mit Krippenspiel
17:00 Uhr Bobstadt	Familiengottesdienst
17:00 Uhr Riedrode	Vesper
18:30 Uhr Bürstadt	Vesper
22:00 Uhr Bürstadt	Christnacht



Weihnachten, Freitag, 25. Dezember 2015

09:00 Uhr Bobstadt	Gottesdienst
10:00 Uhr Bürstadt	Gottesdienst mit Posaunenchor

Silvester, Donnerstag, 31. Dezember 2015

17:00 Uhr Bobstadt	Jahresschlussgottesdienst
18:00 Uhr Riedrode	Jahresschlussgottesdienst

2. Sonntag nach Weihnachten, 3. Januar 2016

09:00 Uhr Bobstadt	Gottesdienst mit Abendmahl
10:00 Uhr Bürstadt	Gottesdienst mit Abendmahl

Aus der Reihe „Große Musik in kleiner Kirche“
Samstag/Sonntag, 19. und 20. Dezember 2015

Samstag: 19:00 Uhr Sonntag: 17:00 Uhr - Weihnachtskonzert
Gospelchor Emotion

Sonntag, 27. Dezember 2015

17:00 Uhr Christmas around the world Internationale Weihnachtslieder
Wormser Kammerensemble, Julia Panzer, Violoncello
Leitung Tristan Meister
VK: 13,00 €, Abendkasse: 15,00 €

Eintrittskarten bei Buchhandlung Pegasos und im Ev. Gemeindebüro

Samstag, 16. Januar 2016; Ensemble SAVAS

März 2016: Temptation Gospelvoices

Für die beiden letzten Termine beachten Sie bitte die Tagespresse bzw. Website



GOTTESDIENSTPLAN JANUAR BIS MÄRZ



03.01.2016	2. Sonntag nach Weihnachten Gottesdienst mit Abendmahl	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
10.01.2016	1. Sonntag nach Epiphania	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
17.01.2016	Letzter Sonntag nach Epiphania	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
24.01.2016	Septuagesimae	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
31.01.2016	Sexagesimae	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
07.02.2016	Estomihi Gottesdienst mit Abendmahl	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
14.02.2016	Invokavit	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
21.02.2016	Reminiszere	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
28.02.2016	Okuli	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
06.03.2016	Lätare Gottesdienst mit Abendmahl	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
13.03.2016	Judika	09:00 10:00	Bobstadt Bürstadt
20.03.2016	Palmarum - Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Jubiläumskonfirmationen	10:00	Bürstadt

7 WOCHEN
OHNE
siehe Seite 12





Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmationsfeier 2016

Am 20. März 2016 (Palmsonntag) möchten wir für unsere beiden Kirchengemeinden Bürstadt mit Riedrode und Bobstadt gemeinsam die Jubelkonfirmation feiern.

In einem feierlichen Gottesdienst haben alle die vor 50 Jahren (oder mehr) konfirmiert wurden, die Gelegenheit, für Gottes Führung und Bewahrung zu danken.

Das Vorbereitungstreffen für diesen Festgottesdienst findet am Mittwoch, 03. März 2016 um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in der Heinrichstraße 22, statt.

Herzlich eingeladen zur Teilnahme an der Jubelkonfirmationsfeier am Palmsonntag, 20.03.2016, 10.00 Uhr sind die folgenden Jahrgänge, die in unserer Kirche konfirmiert wurden.

- 1966 (Goldene Konfirmation),
- 1956 (Diamantene Konfirmation),
- 1951 (Eiserne Konfirmation),
- 1946 (Gnaden Konfirmation),
- 1941 (Kronjuwelle Konfirmation),
- 1936 (Brilliantene Konfirmation)

Auch zugezogene Gemeindeglieder, die nicht in ihrer Heimatgemeinde ihre Jubelkonfirmation feiern können oder wollen, sind herzlich eingeladen hier mitzufeiern.

Ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Jubelkonfirmationsfeier und dem Vorbereitungstreffen nehmen Sie bitte über das Gemeindebüro vor. Das Büro ist wochentags von 8:30 bis 12 Uhr besetzt (Telefon 06206 - 7 90 19)

Ihre Pfarrer Greverus und Heymach

Stichwort: „7 Wochen Ohne“



Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“.





An vier Donnerstagen im November haben wir Ihre Spenden entgegengenommen. Zusammen mit der TSG-Bürstadt, die uns ein Zwischenlager stellte, konnten wir für viele Asylbewerber warme Decken aller Art zusammentragen.

Herzlichen Dank allen freundlichen Spendern. Wir sind überzeugt, dass Ihre warmen Decken einen dankbaren Menschen gefunden haben. In jeder Decke ist etwas von wärmender und herzlicher Zuneigung.

Inzwischen sind alle schon verteilt. Direkte Hilfe, die ankommt. Dank auch an das Team um Edith Appel-Thomas und Ruth Jahr, die diese Aktion initiierten.



MINA & Freunde





BOBSTADT - JAHRESRÜCKBLICK

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Bald feiern wir Weihnachten und so mancher hat vielleicht trotz allen adventlichen Verpflichtungen Zeit, sich Gedanken zu machen, was denn im vergangenen Jahr eigentlich alles geschehen ist.

Für unsere Gemeinde war es ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten. Zunächst standen die Kirchenvorstandswahlen im Blickpunkt des amtierenden Kirchenvorstandes. Gewählt wurden am 26. April: Daniela Beringer, Christian Blass, Isolde Grimm, Anne Görtz, Frieder Herrmann sowie Gerdi Schmitzer. Gefeiert wurde dies am Wahlabend mit einer kleinen Wahlparty. Die offizielle Einführung der neuen Kirchenvorsteher sowie die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder fanden im September während eines feierlichen Gottesdienstes statt.

„Hurra! Wir haben einen zweiten Pfarrer!“ hieß es dann im März. Nach fast einem ganzen Jahr Vakanz freuten wir uns, zunächst vor allem über die Entlastung von Pfarrer Greverus und nun, dass Pfarrer Heymach bei uns bleiben wird.

Dieses Jahr entführte uns der Weltgebetstag auf die Bahamas und hatte nach zahlreichen Vorberei-

tungen eine tolle Resonanz. Der Gottesdienst sowie der anschließende Ausklang bei exotischen Speisen und Getränken waren gut besucht.

Besuch aus Bürstadt: Der Bürstädter Kirchenchor bereicherte am dritten Sonntag nach Ostern, der „Jubilate“ genannt wird, den Gottesdienst für alle drei Gemeinden in Bobstadt mit seinen wunderschönen Liedern unter der Leitung von Frau Andrea Hintz-Rettenmaier.

Im Mai durften wir sieben Konfirmanden als vollwertige Mitglieder in unserer Gemeinde willkommen heißen. Im festlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Bürstädter Posaunenchores wurden drei Mädchen und vier Jungen eingesegnet. Ein besonderes „Highlight“ und ein wundervoller Ausklang des Konfirmationsgottesdienstes war der Chor der Konfi-Mütter mit „Oh happy day“, das für Gänsehaut bei den Besuchern sorgte.

„Aufstehn, aufeinander zugehen!“ Mit diesem Lied wurden die Konfirmanden und die Eltern des neuen Jahrgangs bereits im Juni auf das Kommende eingestimmt, denn die erste Kennenlernfreizeit für die Konfirmanden fand gleich im Juli





statt. Besonders Pfarrer Greverus ist es ein großes Anliegen, mehr Zeit für die Vorbereitung auf die Konfirmation und das gegenseitige Kennenlernen zu haben. Der Unterricht erfolgt für die vier Bobstädter Jugendlichen gemeinsam mit den Bürstädtern in Bürstadt. Auch der Kirchenvorstand legt großen Wert darauf, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Daher lud er zu einem netten Willkommensabend in einer Pizzeria ein und es gab für jeden ein kleines Geschenk in Form einer besonderen Namenkerze.



Einmal in ungezwungener Atmosphäre gemeinsam mit Gleichgesinnten einen schönen Morgen erleben, sich austauschen und nette Gespräche führen... Das war der Anlass für vier Frauen aus der Gemeinde, einen neuen Kreis zu bilden, um einmal ein „Wohlfühl-Frühstück“ für Frauen anzubieten. Im liebevoll mit Rosen dekorierten Gemeindesaal warteten sie bange, ob jemand ihrer Einladung folgen

wollte. Tatsächlich kam ein ordentliches Grüppchen zusammen, um sich mit Kaffee, Tee und einem



reichhaltigen Frühstücksbuffet so richtig verwöhnen zu lassen. Inzwischen haben in loser Folge drei Treffen stattgefunden und das Team um Anne Görtz, Isolde Grimm, Margarete Eimert und Daniela Beringer lässt sich immer ein besonderes Thema, passend zur Jahreszeit, bei Dekoration und Speisen einfallen.

Nach seiner Einführung trafen sich im September bei der ersten Kirchenvorstandssitzung alte und





BOBSTADT - RÜCKBLICK AUF 2015

neue Vorstände. Natürlich kannte man sich schon vorher. Trotzdem war es aufschlussreich, als Pfarrer Greverus uns anhand eines Schaubildes mitnahm auf eine gedankliche Reise in die Zukunft. Da wurden neue Ideen und alte Wünsche gleichermaßen aufgedeckt. Wir sind gespannt, wohin uns die Zukunft führt und wollen uns mit frischem Tatendrang auf den Weg machen.

Zur ersten Vorsitzenden wurde Frau Anne Görtz wiedergewählt; im Finanzausschuss sitzen Frau Isolde Grimm und Frau Gerdi Schmitzer; als Kollektenkassenrechner wurde Herr Wolfgang Görtz gewählt; Abgeordnete zur Synodalversammlung und Protokollführerin ist Frau Daniela Beringer



Bereits seit vielen Jahren besteht mit Frau Gabi Neeb und ihrer Musikschule eine gute Zusammenarbeit. Sowohl im KinderKirchenMorgen als auch im Singkreis war

sie sehr engagiert; ihr Musikunterricht in unserem Gemeindefestraum war gut besucht und ihr Sommerkonzert im Juli mit ihren Musikschülern war stets ein Genuss. Auch zur musikalischen Unterhaltung beim Gemeindefest trug sie auf vielfältige Weise bei. Aus gesundheitlichen Gründen muss sie sich leider schweren Herzens zum Jahresende von ihrer Gemeindefestarbeit bei uns zurückziehen. Wir bedauern dies sehr und wünschen ihr weiterhin alles Gute.



Der Singkreis wird ab Januar nur noch zwei Mal im Monat stattfinden und einmal von Frau Görtz und einmal von Pfarrer Heymach geleitet.

Im Oktober besuchten viele Gäste unser Gemeindefest. Nach dem feierlichen Gottesdienst waren zur Mittagszeit auch die Tische in der





Sporthalle gut besetzt. Sowohl die ansprechende Dekoration der Halle, das kulinarische Angebot als auch das musikalische Programm hatten für Auge, Mund und Ohr für Jeden etwas zu bieten. Mit eigener Tombola nur für Kinder und Schminkecke war auch für die Unterhaltung des Nachwuchses gesorgt. Den Mitgliedern der Gemeinde, die sich als Planer und Helfer engagierten, bot es eine schöne Gelegenheit Gemeinsamkeit zu üben und zu pflegen.



Der Besuch der kleinen Gäste im KinderKirchenMorgen ist in den letzten Jahren sehr zurückgegangen, was vor allem auf die veränderten gesellschaftlichen Verhältnisse (Ganztagsschule, Konkurrenz zu Vereinen usw.) zurückzuführen ist. Daher fand am 28. November der letzte KinderKirchenMorgen in Bobstadt nach

sechzehn Jahren statt.

Daniela Beringer, die von Anfang an dabei war, möchte sich gerne anderen Aufgaben innerhalb der Kirchengemeinde widmen.

Ein recht überraschender Besucherandrang war dagegen beim Gitarrenkonzert von Markus Neeb



zu verzeichnen. Er gab Ende Oktober das erste Konzert dieser Art in unserer schönen Kirche und erntete viel Lob und Beifall.

Neben der Trauer um sechs unserer Gemeindemitglieder, derer am Ewigkeitssonntag im Gottesdienst gedacht wurde, freuen wir uns über drei Trauungen und sieben Taufen im nun zu Ende gehenden Jahr.

Daniela Beringer





Ausblick 2016

Die Kirchenvorstände von Bürstadt und Bobstadt treffen sich im Januar zu einer gemeinsamen Sitzung. Dabei soll die Gemeinsamkeit gestärkt werden und die neuen KV-Mitglieder können ihre Kollegen in Bürstadt kennenlernen. Außerdem werden Termine abgesprochen.

Am 21. Januar begrüßen die Frühstücksfrauen das neue Jahr wieder mit einem Wohlfühl-Frühstück.

Der Weltgebetstag, der 2016 von Kuba berichtet, wird am Freitag, den 4. März begangen werden. Ausrichter sind dann die katholischen Gemeinden in Bürstadt für alle christlichen Gemeinden.

Die Konfirmation findet am 15. Mai um 9 Uhr statt. Es werden zwei Jungen und zwei Mädchen konfirmiert.

Das nächste Jahr wird im Zeichen des dreißigjährigen Geburtstages des neuen Kirchengebäudes stehen. Einige Jubiläumsveranstaltungen sind schon in Planung....

Daniela Beringer



„Zeig mir mehr vom Morgenstern...“

Das Thema des letzten KinderKirchenMorgens in Bobstadt war geprägt von ganz vielen Sternen. Eine besondere Rolle spielte dabei jedoch der Morgenstern, der auch als „Stern über Bethlehem“ bekannt ist. Das Lied „Stern über Bethlehem“ wurde von allen Anwesenden mit viel Elan gesungen, denn es drückt genau das aus, wofür es geht: den Menschen den Weg zur Krippe hin zu zeigen.

Wie es den drei Weisen aus dem Morgenland geschehen ist, die dem Stern folgten, so sollen auch wir uns leiten lassen und das Wunder an der Krippe begreifen: Gott ist als kleiner, hilfloser Mensch zu uns gekommen und trotzdem als Hoffnung für uns alle.

Im Anschluss an den Kindergottesdienst wurden wieder ganz tolle Sachen gebastelt und die Kinder durften ihrer Phantasie freien Lauf lassen. So entstanden tolle Orangen- und Mandarinengestecke, die am Ende mit nach Hause genommen werden durften.

Daniela Beringer





MONTAG:

20.00 Kichenchor Bürstadt

DIENSTAG:

- 14.30 Singkreis Bobstadt
(1.+3. Dienstag im Monat)
- 14.30 Frauenkreis Bobstadt
(Letzter Dienstag im Monat)
- 15.00 Konfirmandenstunde
- 19:30 Sitzungen der Kirchen-
vorstände nach Plan

MITTWOCH:

- 14.30 Seniorennachmittag
Bürstadt
(Letzter Mittwoch im Monat)
Am 27.01.16 um 14.11 Uhr
- 18.30 Jungbläser
- 20.00 Posaunenchor

DONNERSTAG:

- 10.00 Frauenfrühstück
Bobstadt (21.1.2016)
- 14.30 Frauenkreis Bürstadt
(2. Donnerstag im Monat)
- 17.00 Jugendtreff

SAMSTAG:

- 09.30 KiKiMo Bürstadt
Kinderkirchenmorgen
(13.2. + 12.3.2016)
in der Regel am 2. Samstag

GOTTESDIENSTE

IN BÜRSTADT

SONNTAG - 10.00 UHR

IN DER KIRCHE



MITTWOCH - 17.00 UHR

(LETZTER MITTWOCH IM MONAT)

**ANDACHT IM ALTEN- UND
PFLEGEHEIM ST. ELISABETH
RATHAUSSTR. 4 - BÜRSTADT**

GOTTESDIENSTE

IN BOBSTADT

SONNTAG - 09.00 UHR

IN DER KIRCHE





KONTAKTE



auch online: www.buerstadt-evangelisch.de

**Unsere Sekretärinnen
im Gemeindebüro:**
Ramona Ludwig / Annette Seigies

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9.00 bis 11.00 Uhr
Do: 17.00-19.00 Uhr

Unsere Pfarrer:

Pfarrer Dirk Greverus
Pfarrer Rainer K. Heymach
Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 06206 - 79019 - Fax: 06206 - 707497
Mail: buerstadt@parochie.de



☆ **MINA & Fremde**



Impressum:

Vorsitz:

Druck:

Redaktion:

Layout:

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Birstadt mit Riedrode und Bobstadt Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände Jürgen Manske und Anne Görtz

www.GemeindebriefDruckerei.de, 100% Altpapier; Auflage: 2700
Pfarrer Rainer K. Heymach, Jürgen Manske, Julia Stockmann, Daniela Beringer, Michael Ewig, Edith Appel-Thomas
Pfr. Rainer K. Heymach / Daniela Beringer

Der Gemeindebrief soll bis zu vier Mal im Jahr erscheinen und wird künftig kostenlos an alle evangelischen Abonnenten verteilt. Beiträge für die nächste Ausgabe bitte an das Pfarramt. (Am besten: Word, Times New Roman 12, Format A5)

Spendenkonten: *Volksbank Birstadt: Kontoinhaber:* Ev. Kirchengemeinde Birstadt
Birstadt: *IBAN:* DE33 5089 0000 0050 9054 03 *BIC:* GENODEF1VBD

Bobstadt: *Raiffeisenbank Ried: Kontoinhaber:* Ev. Kirchengemeinde Bobstadt
IBAN: DE04 5096 1206 0000 5189 80 *BIC:* GENODE51RBU
Bitte Spender und Zweck deutlich angeben, Danke!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de